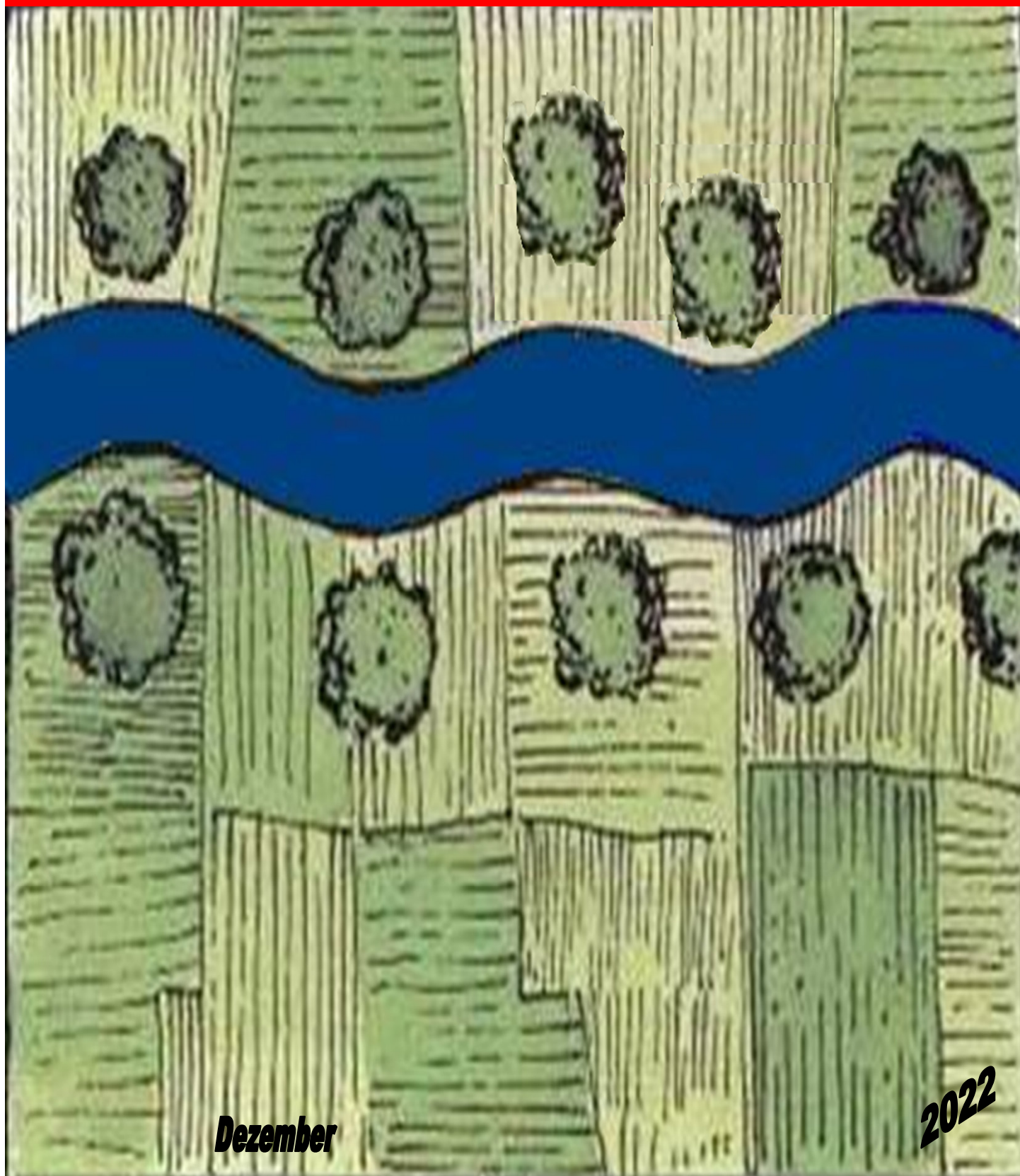


Der Herbstpaddler



Wasserblatt



Dezember

2022

Übersicht Jahr 2022

	Seite 218
Herbstpaddler Deckblatt	Seite 217
Jahresrückblick 2021/22 tabellarisch	Seite 219
Jahresrückblick 2021/22 in Textform	Seite 220 - 222
Herbstpaddeln in Textform	Seite 223 - 226
Disziplinaire Maßnahmen	keine
förmliche Anerkennungen	keine
Orden Vergabe	keine
Abzeichen Vergabe	1. Axel - Kdo. FK 2. Axel - Kanonier 3. Axel - Anwärter
Kl. Geschenk für Herbstpaddler	Th. Kelch Geb. 60.
Geschenk runder Geburtstag Partner	Sabine Beinke 40.
Highlights der Herbstpaddeltour	Seite 227 - 234

Jahresrückblick 2021 / 2022

03.12.2021 Weihnachtsessen im Wirtshaus

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Jan, Mario, Helge, Marco

03.12.2021 Weihnachtstreffen im Wirtshaus

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Jan, Mario, Helge, Marco

27.12.2021 - Thomas Kelch spontaner 60. Geb.

01.01.2022 Sabine Beinke wird 40.

wegen Corona nur kleine Abordnung vor Ort,

Teilnehmer: Mario, Marco, Thomas Kelch und Thomas Koll

04.02.2022 Frühstück - in Itzehoe

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Jan, Helge, Thomas Kelch, Rainer Pehl und Rüdiger

14.04.2022 ECO Kartfahren in Kiel

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Jan, Helge, Marco, Thomas Kelch, fast mit Mario ...

07.05.2022 Olaf Geb

Teilnehmer: Olaf + Tanja, Jan, Mario den Kindern, Helge, DJ + Doreen, Marco
+ Bine mit den Kindern, Matthias + Tanne, Thomas Koll + Tina

24.06.2022 Kieler Woche

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Mario, Marco, Matthias, Thomas Koll und Axel

06.10.2022 Vorglühen bei Matthias und Tanne

Teilnehmer: Olaf, Jan, Helge, Matthias + Tanne, Thomas Kelch, Thomas Koll,
Spezialgast beim Vorglühen: - Axel -

07. - 10.10.2022 Herbstpaddeln

Landkommando: Helge

Teilnehmer: Gerd, Olaf, Jan, Matthias, Thomas Kelch. + Thomas Koll, Rüdiger

Gast Freitag und Samstag: Axel

Anwärter ab Sonntag: Axel

Jahresrückblick Teil 1

Das Weihnachtsessen und -treffen fand dieses Mal im Wirtshaus statt. Gerd, Marco und Olaf trafen schon bei Blume 2000 am Sophienhof aufeinander und schlenderten dann gemeinsam über den Kieler Weihnachtsmarkt - mit abschließendem Punsch. Danach ging es direkt zum Wirtshaus. Punkt 18:00 Uhr checkte der Helge nach 2-G- Regeln ein und hinterließ für den bestellten Tisch die erste negative Duftmarke. (kleine Diskussion am Eingang). Da der Zg Fhr der Zweite am Tisch war, stellte er seine Diplomatie zur Schau, und die negative Energie der Securityleute ging in positive Energie über. Man freute sich auf uns. Zu fünf bestellten wir Essen, und nachdem wir alle satt waren, ging es pünktlich 20:00 Uhr in den offiziellen Teil über: der Jan übernahm vom alten stv. Leitenden die Leitungsschnüre und den Rüdiger, und im zweiten Schritt die neuen Herbstpaddeluntersetzer, die ebenso wie Rüdiger immer an offiziellen Anlässen mitreisen. Kurze Zeit später traf der zweite Beinke ein und der Jan verabschiedete sich - damit ging der offizielle Teil in DOKO über. Da immer mehr Leute gingen, wurden wir um 22:00 Uhr genötigt, ebenfalls zu gehen bzw. die letzte Runde zu bestellen. Gegen 22:30 Uhr verließen wir das Wirtshaus und uns die Kräfte (aber auch die Alternativen), die Weihnachtsfeier adäquat ausklingen zu lassen..., sodass tatsächlich ALLE Beteiligten schon vor Mitternacht in der Waagerechten waren.

PS: Zum Frühstück, Kieler-Woche und zum Weihnachtstreffen wird selbstverständlich, wie durch alle gewünscht, das grüne T-Shirt der Herbstpaddler, sichtbar nach außen getragen.

Am 27.12.2021 trafen wir uns fast schon spontan bei Thomas Kelch zum 60. Geburtstag. Durch einen kleinen Fehler mit hoher Auswirkung kam es zu einer spontanen Geburtstagsfeier. Bei uns in der Liste stand der Kelch erst in 2022 für den 60. im Kalender. Da wir den Fehler an diesem Tage nicht mehr lösen konnten, übergaben wir ein kleines Geschenk und versprachen ein Größeres nachzuliefern, mal sehen... wann dieses fertig wird. Dies tat aber der Stimmung keinen Abbruch, und so feierten wir, für einen so spontanen Termin, in einer gar nicht mal so kleinen illustren Runde. (Aufgrund uns zugespielter Informationen ersetzen wir von der Redaktion das „wann“ durch ein „ob“ und freuen uns schon auf seinen 70...)

Am 04.02.2022 trafen wir uns Corona bedingt, nicht wie gewollt in den Brückenterrassen in Rendsburg, sondern in Itzehoe im Cafe Ramm. Das Frühstück war sehr gut, bis auf die wenigen Parkplätze rund um dieses Cafe. Es waren schöne angeregte Gespräche, rund um das Thema „was machen wir noch dieses Jahr außer Paddeln“. Rainer möchte vielleicht mal wieder zu Weihnachten dabei sein...

Wir legten uns nach mehreren Vorschlägen für das Frühjahrsevent fest, dass es Kart-Fahren in Kiel-Wellsee werden soll mit anschließendem Essen in der Forstbaumschule. Das Leitungsteam möchte noch zusätzliche Tische haben zum Paddeln, dies wurde ebenso beschlossen, und somit kümmert sich das L-Team auch um die Besorgung.

Jahresrückblick Teil 2

Am 14.04.2022 trafen wir pünktlich in Wellsee bei Eco Kart ein, der Koll musste leider noch kurzfristig absagen, aufgrund der Corona Ausfälle auf der Arbeit. Nachdem wir eine Einweisung zu den Kart's bekommen hatten, ging es schnell auf eine fliegende Runde. Wir hatten ca. 10 Minuten Zeit, um nach Qualifying Bedingungen eine gute Zeit zu fahren. Schnellster war der Kelch, dicht gefolgt von Olaf und Jan. Danach ging es in die Startaufstellung. Da die Uhr komisch loslief, kam es zu einem Frühstart von Kelch, und der Rest setzte dann schnell nach. Im hinteren Bereich kam es so schon gleich am Anfang zu Gerangel, so dass Marco durchstürzte und dank leichterem Gewicht sich bis zum ersten Platz durchschlagen konnte. Ein packendes Rennen lieferten sich auch Gerd und Olaf, wobei es immer wieder zu Einschlägen durch Gerd kam, weil er so gerne an Olaf vorbeigefahren wäre, aber auch nicht bremsen wollte, um ihn nicht zu treffen. Es endete dann mit dem ersten Platz für Marco, zweiter Platz Kelch, dritter Platz Olaf, danach kam in Reihenfolge der Gerd, Jan und Helge als Schlusslicht. Wie eng es aber wirklich war, zeigten die durchweg guten Rundenzeiten und die Abstände dazwischen, bei 5/10 teln. Wirklich abgeschlagen war nur der zweite Beinke, der nach der Arbeit zumindest noch als anfeuernder Zuschauer dabei sein wollte, aber länger für das Auffinden der Rennstrecke und dem dazugehörigen Eingang brauchte als das gesamte Rennen dauerte, sodass er erst nach Abreise des kompletten Fahrerlagers dort auftauchte. Es gab also nicht wirklich viel zu meckern. Im Anschluss verlegten wir in die Forstbaumschule und ließen den Abend ausklingen.

Nächstes Treffen bei Olaf - am 07.05.2022 war es mal wieder so weit. Die Frage war nur, wer würde kommen. Gerd und Kelch hatten rechtzeitig abgesagt. Der Rest erschien fast wie erwartet, nur an den Uhrzeiten müssen wir noch bei den Absprachen arbeiten. Rundherum war es ein schönes Zusammensitzen, was dann am nächsten Tag mit dem gemeinsamen Frühstück der Dagebliebenen ausging. Ab 12 Uhr hatten wir als Gastgeber die letzten verabschiedet, und es ging in den persönlichen Marathon Aufräumen, Wäschewaschen etc.

Am 24.06.2022 fand endlich mal wieder die Kieler Woche „normal“ statt. Matthias und unser Gast Axel schlugen am Donnerstagabend bei Olaf auf, und gemeinsam bereiteten man sich auf die Kieler-Woche vor. Am Freitagmorgen nach ausreichend Schlaf, holte Olaf dann den Koll um 09:35 Uhr vom Kieler Bahnhof ab. Nach dem Frühstück 11:00 Uhr wurde es nun Zeit für den Bus nach Laboe, das 9 € Ticket ließ grüßen. Von Laboe aus ging es dann mit dem Schiff an die Reventlou-Brücke nach Kiel, von dort aus startete die Kieler Woche über die Krusenköppl, entlang der Spiellinie, durch den Schlossgarten, hin zum Treffpunkt Guinessstand 17 Uhr.

Dort trafen wir auf Gerd. Als erstes bekamen wir alle eine Reise, wie wir auf die Idee kommen, einem abwesenden Leitungsteam einem Wunsch zur Kleiderordnung zu erfüllen. Danach ging es aber gleich lustig weiter zum Finnen, es gab allseits beliebtes Bier und Rentierblut.

Jahresrückblick Teil 3

Da stieß dann auch Mario dazu, dieser lud uns noch nach Polen ein, und schon ein wenig später kam Marco dazu.

Unsere Truppe hatte leichte Schwierigkeiten in der Abstimmung, so dass die getrennten M+M's je eine Teilgruppe zu den Kieler Nachrichten brachte, und der andere das Ziel Bahnhof hatte.

Das wiederum hatte den Vorteil, dass Olaf dann von dort aus leckeren Lakritz-Likör mitbrachte und es so in kurzer Zeit viele Kurze gab.

Wir ließen vom Asmus Bremer den Koll nach Hause fahren, und für den Rest ging es zum alten Markt weiter. Zwischendurch besuchte der verlorene Sohn Andy uns, und irgendwann ging die Veranstaltung dann zu Ende.

Erstmalig ging es nachts mit dem Zug nach Schönberg.

Was für eine Kieler Woche...

Den Bericht zur diesjährigen Paddeltour samt Anreise und Vorglühabend findet Ihr im Anschluss.

Herbstpaddeln Tour 2022 Teil 1

Vorglühabend Donnerstag:

Beim Leitenden in Kellinghusen treffen sich Helge, Thomas Ko., Olaf, Jan und Thomas Ke. In Helges Auto geht es dann mit Anhänger von Thomas Ke., randvoll beladen mit Brennholz, Feuerschale und Ausrüstung in Richtung Elbfähre auf den Weg nach Brake zum Vorglühen zum Bierbaron, wobei das eigentliche Vorglühen schon auf der ebenso randvollen Rückbank stattfindet.

Aber irgendwie muss man sich die Wartezeit an der Elbfähre ja vertreiben, und nach ein paar Kurzen ist diese gleich doppelt so lustig. Was dann zwischen Wischhafen und Brake passiert ist, ist und bleibt unbekannt, da es weder Fotos noch Erinnerungen davon gibt.

Nach Ankunft in Brake wird die Ausrüstung auf die Zimmer verteilt. Auch unser Gast Axel ist schon anwesend, und man munkelt, er stellt das Bier des heutigen Abends. Axel bekommt vom Artillerieausbilder die Unterlagen zur Kenntnisaneignung zu seiner Kanoniers-Prüfung an diesem Abend.

Dann ergänzen fast alle ihre Jahresschnüre mit entsprechenden Farblitzen. Lediglich die Ehrenkanonierin Tanne (Tanja II). muss zu ihrem Leidwesen zuschauen und tut ihren Unmut in ihrer unnachahmbaren ironischen Weise kund.

Hinterher wird zum Abendessen leckere Gulaschsuppe mit Brötchen gereicht.

Die Fragen des Artillerieausbilders zu Axel's Kanoniers Prüfung kann der Prüfling fehlerfrei beantworten. Bei dem ersten Versuch der Schussabgabe mit der Kanone gibt es einen Versager - vermutlich Überalterung der Munition. Die anschließende Entladung und zweite Schussabgabe erfolgen fehlerfrei und der Schuss geht raus. So steht der Beförderung unseres Gastes Axel zum Kanonier nichts mehr im Wege. Das Artillerieabzeichen wird von Axel umgehend angenäht.

Der Abend geht gegen ca. 00:00 Uhr zur Neige, da das frühe Wecken am folgenden Tag bevorsteht.

Herbstpaddeln Tour 2022 Teil 2

1. Tag Freitag:

Nach kurzer Nacht starten wir um 08:30 Uhr von Brake mit zwei PKW mit Anhänger zur „Outdoorschmiede“ in Melbeck und treffen dort gegen 11:30 Uhr auf unseren direktfahrenden Zg Fhr Gerd. Nach Erledigen der Formalitäten mit dem Personal des Campingplatzes und des Bootsverleihers wird unser Lager errichtet und bezogen. Gegen 14:00 Uhr geht es im KFZ-Marsch hinter dem Bootsverleiher an die Ilmenau zur Einsatzstelle Emmendorf. Nach ausgiebigem Briefing durch den Bootsverleiher geht die Tour endlich mit zwei 2er- und einem 3er-Kanadier los. Nach einer kurzen Rast unter einer der Brücken des Elbe Seitenkanals paddeln wir weiter zur vorgeschobenen Ausstiegsstelle nach Medingen, nach dreimaliger Wegbeschreibung:

Als erstes zur linken Hand Tretbootverleih, daneben rechts das Freibad, darauf hinter folgender Fußgängerbrücke Sandstreifen.

Dort Ziel: „Aussetzstelle Medingen“ Landkommando besetzt diese Brücke.

Zwei Boote erreichen diese Aussatzstelle, nur das Boot Matze und Zg Fhr fährt trotz Karte aus unerklärlichen Gründen an dieser Aussetzstelle vorbei, bis zur Umsetzstelle Medingen. (Der geübte Leser muss sich diesen Satz vielleicht noch weiteres Mal vor Augen halten, da er sonst glauben würde, sich verlesen zu haben - **ABER ES STIMMT!**)

Dort erkennen sie ihren Irrtum (ein Begriff, den von uns niemand mit dem Zugführer in Verbindung setzen würde) und fahren zurück zur abgemachten Aussetzstelle. Hier werden sie schon von den restlichen Bootsbesetzungen vermisst. Nach Verladen der Boote in den bereitgestellten Bootsanhänger geht es in KFZ-Marsch zurück ins Zeltlager Melbeck. Nach Zubereitung des Grillfleisches über der neuen Grill- und Feuerschale - gesponsert von unserem Zg Fhr (Dreibein und Rost) und dem Leitenden (Feuerschale), kann durch unserem Zg Fhr, endlich im Sitzen an unserem neuen Tischen unser leckeres Abendessen eingenommen werden. Am wärmenden Lagerfeuer lassen sich alle Herbstpaddler dann ihr leckeres Getränk gut schmecken, und bei angeregten Gesprächen lässt man den Tag gemütlich ausklingen.

Hierbei sei noch einmal ein Lob und Dank an die Leitenden für ihre gute Vorbereitung auszusprechen, die zusätzlich zur Feuerschale in Eigenregie für 40.- Euro einen Kubikmeter Feuerholz organisierten.

Zum Vergleich hätte die offizielle Feuerstelle 9 € pro Person am Abend gekostet.

Herbstpaddeln Tour 2022 Teil 3

2. Tag Samstag:

Nach dem üblichen opulenten Frühstück am Morgen und einigen Bechern Kaffee (selbst der stellvertretende Zg Fhr soll heute seinen Kaffee persönlich gebracht bekommen) wird unserem Gast Axel seiner ausstehenden Kanoniers Taufe durch dem Zg Fhr, durch Schlag mit dem „Ansetzer“ auf dessen Po, unterzogen.

Der Artillerieausbilder bestreicht anschließend das Gesicht des neuen Kanoniers mit „Rohrschmauch“ mit der Aufgabe, diesen Rohrschmauch bis Mitternacht nicht zu entfernen.

Nun geht es im KFZ-Marsch zur Einsatzstelle Medingen, „an der alten Mühle“. Dort treffen mit dem Bootsverleiher. Hier starten wir bei schönem Wetter mit drei 2er Kanadier - und allen negativen Vorhersagen („Der liegt spätestens nach 500m im Bach.“) zum Trotz, fährt hier unser Thomas Koll solo mit einem 2er Kanadier die Tour. Am Vortag saß der Mittlere im 3er entweder extrem tief oder drohte bei erhöhtem Sitz umzukippen.)

Die Mittagsrast wird auf dem Rastplatz in Wichmannsburg durchgeführt. Während des Mittagessens werden wir von einem starken Regenschauer überrascht. Als der Regenschauer nachlässt, wird die Tour Richtung Melbeck auf Befehl des Zugführers fortgesetzt - wozu auch die paar Minuten warten, bis der Regen komplett aufgehört hat...

Nur dank der schnellen Hilfe der Bootsbesatzung Olaf und Axel, kann ein Kentern des allein fahrenden Thomas Ko. vor einem umgestürzten Baum verhindert werden. Wie die davon gemachten Bilder beweisen, scheint das aber nicht alle Beteiligten zu interessieren - vor allem dein Freund und Helfer genießt lieber die herrlichen Ausblicke an diesem Fluss.

Nach Ankunft in Melbeck, legen wir für den nächsten Tag unsere Boote direkt beim Bootsverleiher auf dem Gelände der Outdoorschmiede ab und beziehen unser Lager.

Während der Zg Fhr zum Abendessen das Grillfleisch und die Würstchen über den Grill zubereitet, werden wir von einem starken aber kurzen Regenschauer überrascht.

Das leckere Abendessen findet daher im Trockenen, in unserem großen Shelter, an den neuen Tischen statt. Später hört der Regen auf, und wir können wieder draußen am Lagerfeuer bei leckeren Getränken den Abend ausklingen lassen.

Herbstpaddeln Tour 2022 Teil 4

3. Tag Sonntag:

Der Sonntag begrüßt uns mit leichter Kühle, verhaltenem Sonnenschein und Bodennebel. Und es verspricht ein schöner Tag zu werden. Nach dem köstlich zubereiteten Männerfrühstück Rührei mit Toastbrot und starkem Kaffee.

Hier mal ein großes Lob an unseren „Matze“, der uns die Tage schmackhaft bekocht und uns morgens mit starken Kaffee versorgt hat.

Jetzt bauen wir unser Zeltlager ab und verstauen unsere Ausrüstung auf die Fahrzeuge. Unsere Fahrzeuge werden zum Zielpunkt „Rote Schleuse“ gefahren, während die restlichen Leute die Boote zur Abfahrt vorbereiten. Nach Rückkehr der KFZ-Fahrer starten wir heute, nach Rat des Bootverleihers, mit einem 4er Kanadier und zwei 2er Kanadier.

Bei bestem Sonnenschein können wir uns heute etwas mehr Zeit lassen, da dieser Teil der Strecke nicht so sehr lang ist. Und wir können die schöne Landschaft während angeregter Gespräche an uns vorbeiziehen lassen.

Die Tour mit drei Personen in einem 4er Kanadier ist, wie von dem Bootsverleiher vorhergesagt, deutlich angenehmer. Nach Ankunft in „Rote Schleuse“ werden von uns die Boote auf dem durch den Bootsverleiher bereitgestellten Anhänger verladen.

Beim anschließenden Abschlussantreten werden dem neuen Kanonier Axel, seine Bewertungsnoten, durch dem Zg Fhr mitgeteilt. Außerdem stellen Axel und die anwesenden Herbstpaddler fest, dass der Kanonier Axel nächstes Jahr als Anwärter an der Tour wieder teilnimmt.

Nach Dank des Zg Fhr an die Leitung wird sich mit einem dreifachen „Zu Gleich“ verabschiedet, und man tritt die Heimreise an.

Wir müssen auf dem Heimweg einen Umweg in Kauf nehmen, da dieses Wochenende der Elbtunnel Richtung Norden gesperrt ist. Doch davon abgesehen war die diesjährige Tour sowohl von der Strecke als auch, was die Stimmung betrifft, ein voller Erfolg.

mittlere Ilmenau

06-10-2022

Vorglühen





mittlere Ilmenau

07.10. - 09.10.22

Paddeln im Herbst die 19.



Einsatzbefehl Paddeltour 2022 in Niedersachsen:

Lage: Anglühen in Brake

Leitender: Der Thomas Kelch

**Teilnehmer: Matthias Karl + Gerd Schlimper
Olaf Bojarra + Axel Ostendorf
Jan Frauen + Thomas Koll + Kelch
Helge Vkdo.**



Kosten : Proviantmeister / Leitung / Bierbaron

Boote: Leitung

Unterkunft: im Zelt, auf dem Platz der Outdoorschmiede

Getränke: Bierbaron

Verpflegung: Bierbaron

Grillfleisch: Proviantmeister

Treffpunkt 1: bei Matthias / Do. gegen 17:00 Uhr

Treffpunkt 2: Outdoorschmiede / Fr. gegen 11:30 Uhr

Endpunkt: „rote Schleuse“ bei Lüneburg

Motto: Erschaffen eines **SEAL Team's**

Ablauf:

Freitag: von Emmendorf bis
Umsatzstelle Medingen,
ca. 11 Km

Samstag: Umsatzstelle Medingen bis zur
Outdoorschmiede, ca. 22 Km

Sonntag: Outdoorschmiede bis
„rote Schleuse“, ca. 5 Km

Donnerstag der Vorglühtag:

- Die Fahrgemeinschaft trifft sich in Kellinghusen,
- Nachdem die Fahrzeuge und der Anhänger beladen sind, geht es auf die Fähre zur Weiterfahrt nach Brake,
- Nach erster Begrüßung und leckerem Essen, lässt der Leitende den Axel seinen neuen Dienstgrad annähen.
- Der Art Ausbilder weißt den Axel in seine Kanoniers-Tätigkeiten ein, anschließend wird „Scharf“ geschossen,
- Die Jahresschnüre werden mit einer weiteren Farbe ausgerüstet und der Leitende gibt erste Info zur Tour,
- Axel besteht nach seinem ersten Versager, im Folgeschuss seine Kanoniers- Aufnahme und erhält den „Primer“.
- Der Abend klingt in netter Gesellschaft aus

Freitag der erste Tag:

- Abfahrt gegen 09:00 Uhr in Brake
- Gerd verlagert alleine zum Einsatzpunkt
- Kommen gut durch den Verkehr, nach einer kurzen Pause an der Autobahn beziehen wir die Outdoorschmiede,
- Fahren auf dem Campingplatz, bis zum abgesprochenen Platz und bauen dort unser Lager auf,
- Gegen 14:00 Uhr verlagern wir, nachdem wir kurz die Ausstiegstelle besichtigt haben, zum Einsatzpunkt,
- Dort kurz Boote übernehmen, Kameras aufbauen und
- die wilde erste Fahrt HP 2022 geht los,
- Kurz vor dem Ende, treffen wir auf die Lichterspiele, den Minigolfplatz und das Freibad, dort ist heute Schluss,
- Kurz die Boote 300 Meter den Weg hochgezogen und auf dem Anhänger verladen, endlich Feierabend

Samstag der zweite Tag:

- Alle sind früh Aufgestanden, der Zg Fhr und sogar sein Stellvertreter, bekommen von Jan einen Kaffee gebracht,
- Nach reichhaltigem Frühstück, geht es wie auch schon gestern, bei bestem Sonnenschein los,
- Dazu werden wir an den Einsetzpunkt gefahren und wenn alles gut läuft, am Campingplatz wieder rauskommen, so der Plan,
- Der Koll will heute sich und uns beweisen, dass man auch alleine Boot fahren kann, kaum einer glaubt an ihn ...
- Jedoch schafft er es, sogar besser um so einige Kurven zu kommen, als wie andere Boote,
- Der Fluss ist schön gewunden, kaum Geraden, nur wenige Hindernisse und nur leichte Kurven
- Bis auf eine Stelle, da würde der Koll wohl ohne Hilfe immer noch stehen aber dafür hat man ja „Freunde“

Noch Samstag:

- Der Helge taucht auf, endlich Mittagszeit,
- Nach kurzer Pause, dreht sich das Wetter und geht in einen leichten Regenschauer über, der uns aber nicht stört, weil wir unter einem Dach Platz gefunden haben,
- Dort warten wir gemeinsam den 45 Min. Schauer ab,
- Natürlich fahren wir zu früh los und kaum einer hat eine Regenjacke an, der Schauer zeigt nochmal kurz, wie man Nass werden kann, danach kommt die Sonne wieder,
- Der Fluss hat doch ein paar längere Geraden inne und der Koll kommt langsam an seine Leistungsgrenze,
- Gott sei Dank kommt der Campingplatz in Sichtweite aber kein Helge zu sehen,
- Dieser nutze die kurze Phase, um sich hinzulegen,
- Denn auch Vorkommando ist anstrengend aber bald möchte Helge, eh wieder aktiv im Boot mitfahren

Sonntag letzter Tag:

- Wir räumen das Lager auf und verladen die Ausrüstung,
- Entsorgen die kaputten Stühle,
- Axel macht den kleinen Schritt, vom Gast zum Anwärter,
- Autos werden vorgefahren, wir bereiten die Boote vor,
- Ziel ist heute noch die rote Schleuse, kurz vor Lüneburg,
- Boote werden verladen, danach Abschlussantreten,
- Kelch und Gerd spiegeln die Tour wieder, aus ihrer Sicht,
- Als letztes Zeugnisübergabe an Axel,
- Rückmarsch nach Hause.

Ende des schriftlichen Teils

Alle Rechte vorbehalten
Text und Illustration: Olaf Bojarra
Gestaltung: Olaf Bojarra

Herbstpaddeln

**Der Finanzminister:
Nichtraucher
gefährden die
Steuereinnahmen!**

nun ist das SEAL Team zusammengestellt

Sonntag, ONLINEWAHR
09. Oktober 2022

Blick

UNANSTÄNDIG - ÜBERHEBLICH

Meist ein Bittgesuch, ganz ohne Sinn und Zweck, dem man kein Beachtung mehr spendet, weil er so klein ist. Das macht aber nichts, denn man muss diese Schrift, auch gar nicht lesen können. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungartikel. Aber hier steht nur Unnützes drin, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr auftaucht, erst wenn die Worte so unleserlich klein sind, dass man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht. Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist nicht zum Lesen da, sondern nur zum Aussehen da, um die Illusion zu erwecken, dass es sich um einen ganz normalen Artikel handelt, der in der Zeitung stehen würde, wenn man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht. Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist



Weltrekord im Amoklauf!

Diese Phrasen, die lediglich weiterer Abschnitt ist das dazu da sind, diesen Block zu füllen, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist nicht zum Lesen da, sondern nur zum Aussehen da, um die Illusion zu erwecken, dass es sich um einen ganz normalen Artikel handelt, der in der Zeitung stehen würde, wenn man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht.

Keine Macht den Drogen! Sondersteuer auf Smarties geplant

Zukünftiger muss auch gar nicht lesen können. Sie hat lediglich den Zweck, dass es so aussieht, wie ein ganz normaler Zeitungartikel. Aber hier steht nur Unnützes drin, was bei der fertigen Zeitung allerdings gar nicht mehr auftaucht, erst wenn die Worte so unleserlich klein sind, dass man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht. Ein weiterer Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist nicht zum Lesen da, sondern nur zum Aussehen da, um die Illusion zu erwecken, dass es sich um einen ganz normalen Artikel handelt, der in der Zeitung stehen würde, wenn man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht.



Todesstrafe für Selbstmord

sch, aber so ist das natürlich mit solches Normenschriften, die einzig an die es dazu geschrieben wurde einen unleserlichen Abschnitt bildet, der anzusehen wie eine unleserliche Seite einer Zeitschrift, und das ist nicht zum Lesen da, sondern nur zum Aussehen da, um die Illusion zu erwecken, dass es sich um einen ganz normalen Artikel handelt, der in der Zeitung stehen würde, wenn man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht.

KO-Niederlage beim Hifi-Boxen
Diese Phrasen, die lediglich weiterer Abschnitt ist das dazu da sind, diesen Block zu füllen, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist nicht zum Lesen da, sondern nur zum Aussehen da, um die Illusion zu erwecken, dass es sich um einen ganz normalen Artikel handelt, der in der Zeitung stehen würde, wenn man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht.

Vatikan: Die Erde ist eine Scheibe!

Dieser Abschnitt ist das hier, wobei natürlich ebenfalls kein wirklicher Sinn drinsteckt, sondern nur leere, nichtssagende Phrasen, die lediglich dazu da sind, diesen Block zu füllen. Es lohnt sich deshalb auch nicht, diesen Text entziffern zu wollen, denn er ist nicht zum Lesen da, sondern nur zum Aussehen da, um die Illusion zu erwecken, dass es sich um einen ganz normalen Artikel handelt, der in der Zeitung stehen würde, wenn man sie nicht entziffern kann, selbst sie nicht.

Platzhirsch



Arkunde

AXEL OSTENDORF
WIRD BEZEICHNET
Herbstpaddeln
UNTER AUSNAHME EINER FEIERSTELLUNG BEIM HERBSTPADDELN
MIT DER BEHELSCHAFTIGTEN GESCHLOSSEN ZU HABEN.

BEZUGSWEISE WIRD ER, IN DER DIE ERSTGEGE FEIERSTELLE,
DIE ERBE ZUMER VON SICH AN WERTEIL DER BEZUGSWERTE

„HERBSTPADDELKANONIER“
ZU TRAGEN.
GLEICHZEITIG WIRD ER
„DER PRIMER“
ALS ZEICHEN DER KANONIERE
VERLEIHEN

Letztender: *Thomas Koth* 1st. Zst. Zover: *Claf Bajara*

Übergaben am 06. Oktober 2022
Durchführer der Feiern: *Jan Tessen*

Herbstpaddeln – Verbindung
Innenau / (Niedersachsen)
Wasser und Geländetraining

Zeugnis
Vom und Zumeist: **Axel Ostendorf** geboren am **02.11.1966**
Kamer: **HP 22 B** Mitgliedsjahr: **2022** 2. Rang
Verdiente Unterstränge: **85** davon einschichtig: **35/50**

Leistungen:			
Mark	1	Feuerholz holen	1
Deck	3	Feuer machen	1
Kanaratschaft	2	Bocke sauber machen	2
Integration bei Gruppe	1	abwaschen	1
Geistesbewusstsein	3	Zelt aufbauen	1
Anpassungsvermögen	2	Zelt abbauen	1
ethische Fähigkeiten	1	Bereitung vorbereiten	2
Motivationsfähigkeit	1	Bereitung nacharbeiten	2
deutliche Ausdrucksweise	2	Trinkfestigkeit	2

Vertrauen aus dem Praktikum vom: **06.10.2022**
Kameradenverbindungen, mit dem Scherwappel, Unterschiede direkt oder indirektes Richten, was wird von einer Kanone oder einer "Blutlinie" Handlung gesprochen und warum. Direkte Prüfung nach dem Essen nach der Zeit 11:13 zu späterer Stunde. Nach einem Vertrag, die richtigen Schritte bis zur Abnahme durch den Art. Ändert die unternehmer, Kofnung mit U. Kasse und Prämie.

Melbeck, den 09.10.2022

Claf Bajara **Thomas Koth**
7g Fhr Leitender

Mitglieder: 1 = 1000 € 2 = 1000 € 3 = 1000 € 4 = 1000 € 5 = 1000 € 6 = 1000 € 7 = 1000 € 8 = 1000 € 9 = 1000 € 10 = 1000 €

